

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger, sehr geehrte Mitglieder,

Die Vielfältigkeit an Herausforderungen, welchen wir als Jäger und Revierinhaber begegnen, ist so umfangreich wie nie zuvor. Beispielhaft seien genannt: Erfüllung der Abschusspläne, vielerorts die Forderung nach Vorverlegung der Bockjagd in den April, Rückgang des gesamten Niederwildbestandes, Rückkehr großer Beutegreifer in unsere Reviere, Rückkehr des Fischotters bereitet enorme Probleme in der Teichwirtschaft, ASP, genetische Vereinsamung bei Rot- und Steinwild, Schließung von Schießanlagen zum Üben für Jäger, gesetzlich erzwungene Umstellung auf bleifreies Jagen auch mit Schrot erschwert die Raubwild- und Raubzeugjagd in reinen Niederwildrevieren enorm, hoher Freizeitdruck führt zunehmend zur Nachtaktivität beim Rehwild, die zunehmende Abkehr vom Fleischverzehr führt auch gerade im städtischen Raum zu erheblich mehr Ablehnung der Jagd, usw. usw.

Dies und viele weitere Aspekte erfordern einen aktiven und schlagkräftigen Landesjagdverband. Leider haben die beiden letzten Jahre gezeigt, dass in Bayern hier sehr häufig Worthülsen produziert wurden, echte jagdpolitische Fortschritte, v. a. auch in der Zusammenarbeit mit den relevanten Verbänden jedoch selten sind. Die Schlagkraft des BJV muss sich wieder deutlich erhöhen und das gelingt nur in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen, welche in den zurückliegenden Monaten sehr zu wünschen übrig ließ. Der BJV muss wieder ehrlich mit uns umgehen und Ausgrenzungen tunlichst unterlassen. Strategische Entscheidungen haben ausschließlich der Jagd zu dienen und nicht etwa einzelnen Personen. So sind die schriftlichen Äußerungen in der „Jagd in Bayern“ des BJV-Präsidiums während der letzten Wochen bezüglich meiner Person (Franz Loderer) unwahr und größtenteils vom Autor verfälscht und sachlich einfach falsch. Dies diene lediglich dazu, andere davor abzuschrecken, eine eigene Meinung offen zu artikulieren und auch zu vertreten.

Hoffen und arbeiten wir zusammen an einer Verbesserung dieser Situation. Die oben beschriebenen Herausforderungen schaffen wir nur gemeinsam zu überwinden, für die Jagd und unser Wild, für unsere Reviere und unsere nachfolgenden Generationen.

Die Entwicklung der Zunahme der „großen Beutegreifer“ in unserer Heimat stellt die Jagd vor neue Herausforderungen. Wolf, Goldschakal, Luchs und Marderhund sind bei uns inzwischen vielfach bestätigt. Während wir Goldschakal und Marderhund bejagen könnten, ist das mit dem Wolf und Luchs auf keinen Fall möglich. Da sich diese Tierarten natürlich auch fortpflanzen, ist eine weitere Bestandszunahme vorprogrammiert. Damit einhergehen dann auch die Risse an Rehwild, Mufflons, Damwild und landwirtschaftlichen Nutztieren, wie Schafe, Ziegen, Rinder und Pferde. Unsere Gesellschaft will das so, womit uns aus öffentlichem Interesse heraus nichts anderes bleibt, als sich damit abzufinden.

Es ist die Sache der Landwirtschaft, hier in der Politik darauf hinzuwirken, dass vernünftige Lösungen gefunden werden. Nicht hilfreich wäre eine Aufnahme des Wolfes ins Jagdrecht. Damit würde man dann den “Schwarzen Peter“ primär an die Jagdgenossenschaften abgeben. Und das Jagdrecht verpflichtet uns Jäger auch zur Hege aller Wildarten, usw. Selbstverständlich sind wir hier gerne auch Ansprechpartner und bereit unsere Grundbesitzer und Jagdrechtsinhaber zu unterstützen in ihren Argumentationen gegenüber Verbänden und Politik.

Aus aktuellem Anlass sei noch darauf hingewiesen, dass wir Jäger im Besitz von Schusswaffen sind und deswegen verpflichtet, diese ordnungsgemäß zu verwahren. Bitte achtet darauf, dass sowohl Waffen, wie auch Munition so aufbewahrt werden, wie es der Gesetzgeber fordert. Wir dürfen auch davon ausgehen, dass künftig mehr Kontrollen durchgeführt werden.

Wir wünschen ein gesundes Jagdjahr 2023 mit viel Erfolg.

Mit einem kräftigen Weidmannsheil

Franz Loderer
1. Vorsitzender

Ordentliche Mitgliederversammlung

des Jagdschutz- und Jägervereins Eichstätt e. V.

SAMSTAG, 22. April 2023 Beginn: 18.00 Uhr

im Gasthaus Walk in Pietenfeld

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Kassenbericht des Schatzmeisters und Vorstellung mit Verabschiedung des Haushalts 2023
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
6. Satzungsänderung
7. Situation Schalenwild, Niederwild (Eisenschenk)
8. große Beutegreifer (K.-H. Fink)
9. Anträge / Sonstiges

Anträge von Mitgliedern, über welche die Mitgliederversammlung beschließen soll, müssen bis zum 10. April 2023 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. (Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim)

Hinweis zur Verleihung der Trophäenschilder:

Es wird gebeten, alle im Jagdjahr 2022/23 erbeuteten Trophäen vom Muffel-, Dam-, Schwarz- und Rehwild (Geweihgewicht mind. 200 g bei Böcken ohne Zahnreihen d. Oberkiefers) vorzuzeigen, damit eine Prämierung stattfinden kann.

Den Trophäen von Reh-, Muffel- und Damwild ist jeweils der linke Unterkieferast beizulegen.

Bis zum 22. April, **12.00 Uhr** sind die zu prämierenden Geweihe, Schaufeln, Schnecken und Keilerwaffen im Gasthaus Walk in Pietenfeld abzugeben.

Satzungsänderung (s. Tagesordnung)

Unter §2 Absatz 7 heißt es:

7. Der Verein ist korporatives Mitglied des Landesjagdverbandes Bayern e.V. Die Satzung des Deutschen Jagdschutz-Verbandes e. V. sowie die Satzung des Landesjagdverbandes e. V. ist in ihrer jeweils geltenden Fassung für den Verein und seine Mitglieder verbindlich, soweit sie den Vorschriften des Abschnittes "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung nicht widersprechen. Die Disziplinarordnung des Deutschen Jagdschutzverbandes e.V. ist Bestandteil dieser Satzung.

Neu soll sein:

7. Der Verein ist korporatives Mitglied im Landesjagdverband Bayern e.V. (BJV). Als Mitglied im Landesjagdverband ist die Satzung des Landesjagdverbandes in ihrer jeweils geltenden Fassung für den Verein und seine Mitglieder verbindlich, soweit sie den Vorschriften des Abschnittes "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung nicht widerspricht. Die Disziplinarordnung des Landesjagdverbandes Bayern e.V. mit ihren Ausführungsbestimmungen findet dann für den Verein und seine Mitglieder Anwendung. Über einen Austritt aus der Dachorganisation entscheidet die Mitgliederversammlung. Im Falle eines Austritts kann der Verein Mitglied in einem anderen gemeinnützigen Jagd- oder Naturschutzverband werden.

Diese Änderung ist nun notwendig und sinnvoll um einerseits der längst nicht mehr gegebenen Mitgliedschaft Bayerns im Deutschen Jagdverband (DJV) gerecht zu werden. Und um bei den derzeit aktuellen und anhaltenden Entwicklungen in Bayern im BJV und seinen Mitgliedsvereinen, unserem Verein deutlich mehr Handlungs- und Entscheidungsfreiheit zu geben.

Veranstaltungen

Wurftauben – Übungsschießen 2023

Übungsnachmittage jeweils **Samstag, 13.00 bis 17.00 Uhr:**

23. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 13. August, 10. September, 17. September, 08. Oktober.

Teilnahmebedingungen beim Schießen am Frauenberg

- Es können nur Mitglieder unseres Vereins und des BJV teilnehmen

- Es dürfen nur Patronen mit Weicheisenschrot verwendet werden
- Selbstladeflinten können jeweils mit maximal 2 Patronen geladen werden, müssen jedoch beim Standwechsel immer vorher ganz entladen sein.
- Der Preis für eine Serie (10 Tauben) beträgt 2,- €
- Standgeld ist 5,- €/Schießtermin
- Günstige Munition kann am Stand erworben werden

Nach Beendigung des Schießens beteiligen sich alle Schützen am Einsammeln der Schrotbeutel und der groben Wurftaubenreste.

Armin Wiesent und Stefan Mittermeier werden wieder für die Durchführung und Abwicklung der Schießtage sorgen. Weidgerecht jagen, heißt auch die Schießfertigkeit zu trainieren.

Im Vorgriff auf eine mögliche Forderung des Gesetzgebers arbeitet der BJV derzeit intensiv an einem „freiwillig – verpflichtenden“ Treffsicherheitsnachweis für alle Jäger. Dieser wird nach seiner Verabschiedung im Präsidium in mehreren Schritten/Blöcken dann eingeführt. Das bedeutet, dass dann nur mehr auf einer Jagd (Einzel- wie auch Gesellschaftsjagd) auf Wild geschossen werden darf, wenn die Treffer nachgewiesen werden. Inwieweit sich das dann auf die Erteilung und Verlängerung des Jagdscheines auswirkt, kann derzeit noch nicht beurteilt werden.

Somit verbleibt uns nur der eindringliche Hinweis, unser Angebot zum Tontaubenschießen rege wahrzunehmen.

Maiandacht 2023 – mit besonderem Highlight

Wir freuen uns heuer ganz besonders auf die Maiandacht der Jäger. An unserem Jägergedenkestein auf dem Frauenberg wird am **21. Mai 2023 um 18:00 Uhr** HH Domkapitular Alfred Rottler die traditionelle Maiandacht der Jäger zelebrieren.

Frau Staatsministerin **Michaela Kaniber** hat ihre Teilnahme an dieser Maiandacht zugesagt. Die „Jägerministerin“ besucht damit ausdrücklich die

„Eichstätter Jägerschaft“. Dieser Ehre sind wir uns bewusst und werden ein kleines Beiprogramm organisieren.

Liebe Mitglieder, nehmt diesen Termin rege wahr und kommt rechtzeitig zu dieser Maiandacht. Wir können dabei direkt mit Ihr über unsere Sorgen, Nöte aber auch Freuden der Jagd diskutieren.

Hoffen wir auf ein gutes Wetter und freuen wir uns, diese Tradition wieder fortführen zu können. Bedanken möchten wir uns auch bei der Brauerei Gutmann für die Unterstützung.

Hubertusfeier / Jägerabend

Die Hubertusmesse ist am 4. November 2023 um 19.00 Uhr

in der Schutzengelkirche in Eichstätt. Wir werden uns im Anschluss wieder zu einen feierlichen Hubertusabend im **Gasthaus Krone** in Eichstätt einfinden. Dort werden dann die Ehrungen unserer verdienten Mitglieder vornehmen, sowie den Jägerschlag für die neuen Jungjäger durchführen. Nehmen Sie sich die Zeit und genießen Sie im Kreise der Jäger, den Abend bei einem guten Essen und mehr.

Unsere Jagdhornbläsergruppen

Die Jäger werden in der Öffentlichkeit sehr gut über unsere Jagdhornbläser wahrgenommen. Ihnen sei hiermit ein großer Dank für ihr Engagement zum Ausdruck gebracht.

Dringend gesucht ist allerdings auch Nachwuchs für unsere Bläsergruppen. Selbstverständlich stehen auch Leihhörner zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner ist **Stefan Krabichler, Telefon 08422 – 987 966 1**

Teilnahme am Volksfestumzug (wichtig!)

Traditionell nehmen wir beim Volksfestumzug in Eichstätt teil. Hierbei wird allerdings zunehmend zu Recht beklagt, dass die Teilnahme von Mitgliedern, abgesehen von den Jagdhornbläsern zu wünschen übrig lässt. Um ein

ordentliches Bild in der Bevölkerung abzugeben, ist es wirklich notwendig, dass künftig eine größere Zahl an Mitgliedern am Umzug teilnimmt. Allein, wenn aus jeder Hegegemeinschaft z. B. 3 oder mehr Leute kommen würden, wäre das eine gute Sache. Die HG-Leiter mögen bitte in sich gehen und dafür sorgen, dass sie Repräsentanten schicken. Selbstverständlich gibt es danach auch eine zünftige Maß im Bierzelt für jeden Teilnehmer.

BLEIFREIE Jagdmunition

mit Gerhard Gruber, Technischer Service Manager bei RUAG/RWS

Am **04.07.2023** um **18:30** findet im **Gasthaus Stark in Wolkertshofen** ein **Vortrag mit Diskussion** zum Einsatz von **bleifreier Munition auf der Jagd statt**.

Der Gesetzgeber verpflichtet uns, am Wasser und im Umkreis von 100 Meter dazu, künftig nur mehr bleifreie Munition zu verwenden. Dies führt zu erheblicher Veränderung bei der Jagd mit Schrot auf Enten, Gänse und natürlich auch Raubwild. Gerhard Gruber von der RUAG Ammotec-GmbH (früher RWS) wird uns an diesem Abend sowohl die Hintergründe wie auch die technischen Details und rechtlichen Aspekte näherbringen.

Bitte reservieren Sie sich den Termin und informieren Sie sich aus allererster Hand über Themen wie Tötungswirkung, Umlandgefährdung, Wildbretqualität bei Kontamination mit Ersatzmetallen usw.

Seminar Messer richtig schärfen

Am 09.09.2023 um 14:00 Uhr findet in Gut Wittenfeld ein Workshop zum Messerschärfen statt. Alexander Popanz und sein Team zeigen uns, wie man Messer richtig nachschleift. Jeder kann sein Jagdmesser mitbringen und dann selbst unter Anleitung schärfen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deswegen bitte unbedingt anmelden bei Franz Loderer (franz@loderer.info) . Kursgebühr ist 25,-€ für Mitglieder und 50,-€ für Nichtmitglieder.

Vereinsinterne Nachrichten

Neuaufnahmen im Jahr 2022

Vier	Reinhard	01.08.2022	85137	Walting
Ludwig	Martin	21.04.2022	85080	Gaimersheim
Gensberger	Thomas	01.05.2022	91809	Wellheim
Meixner	Stephan	06.05.2022	85122	Hitzhofen
Zimmermann	Tobias	01.07.2022	85095	Denkendorf
Schröder	Simon	07.07.2022	85110	Kipfenberg
Vier	Luis	01.08.2022	85137	Walting

Wir begrüßen alle unsere neuen Mitglieder mit einem kräftigen Weidmannsheil. Es ist gut, dass Sie zu uns gefunden haben. Nur gemeinsam sind wir stark und können als Jägerschaft in der Politik und Öffentlichkeit etwas erreichen. Der Verein würde sich auch sehr darüber freuen, wenn Sie sich aktiv im Vereinsleben einbringen könnten.

Vereinsaustritte im Jahr 2022

Übelacker	Peter	14.04.2022	85283	Wolnzach
Fritsch	Robert	31.12.2022	91809	Wellheim
Schöpfel	Adolf	31.12.2022	85072	Eichstätt
Bauer	Ludwig	31.12.2022	85114	Buxheim
Erhardt	Maximilian	01.04.2022	83666	Waakirchen
Wagner	Hans	01.10.2022	85131	Pollenfeld
Middelmann	Kai	31.12.2022	85117	Eitensheim
Püchner	Franz	31.12.2022	85111	Adelschlag
Leipold	Andre	31.12.2022	91171	Greding
Bauernfeind	Reinhold	31.12.2022	85110	Böhming
Fürholzer	Paul-Markus	31.12.2022	85051	Ingolstadt
Ziob	Monika	31.12.2022	85110	Kipfenberg

Verstorbene Mitglieder 2022

Herzner	Franz	Schernfeld
Ettle	Elmar	Kipfenberg

Treuenadeln des Landesjagdverbandes

Allen Weidkameraden, die für ihre 25-, 40-, 50-, 60-, 65-, 70-jährige Mitgliedschaft im BJV geehrt werden, herzlichen Weidmannsdank für Ihre lange Verbundenheit mit der Jagd und unserem Verein.

25-jährige Mitgliedschaft

Funk	Alfred	85116	Egweil
Hausner	Anton	91790	Raitenbuch
Mayer	Gabriela	85125	Kinding
Polzer	Josef	85080	Gaimersheim
Gilfert	Stephan	85057	Ingolstadt

40-jährige Mitgliedschaft

Schmidt	Franz	91795	Dollnstein
Kemether	Ludwig	85137	Walting
Mödl	Hans	85072	Eichstätt

50-jährige Mitgliedschaft

Amler	Eduard	85137	Pfalzpaint
Grauvogel	Erwin	85117	Eitensheim
Karches	Franz	85072	Eichstätt
Koller	Ludwig	85131	Weigersdorf
Schielein	Michael	85135	Titting
Schmidt	Paul	85131	Pollenfeld
Buchberger	Alois	85125	Kinding
Herzner	Franz	85132	Schernfeld

65-jährige Mitgliedschaft

Daum	Richard	85072	Eichstätt
------	---------	-------	-----------

70-jährige Mitgliedschaft

Prokein	Anton	85072	Eichstätt
---------	-------	-------	-----------

Die Ehrungen und Treuenadeln werden anlässlich unserer Hubertusfeier in einem feierlichen Rahmen am 4.11.2023 verliehen. Alle oben Genannten mögen bitte zur Hubertusfeier kommen, um die Ehrung entgegenzunehmen.

Geburtstage

Der Jagdschutz- und Jägerverein Eichstätt e. V. gratuliert seinen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen weiterhin alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Gottes Segen und ein kräftiges Weidmannsheil.

Zum 65. Geburtstag

Vogt	Dieter	14.01.1958	85072	Eichstätt
Hoffmann	Gerhard	22.01.1958	85113	Böhmfeld
Löffler	Georg	10.02.1958	85095	Schönbrunn
Reisch	Elfriede	03.08.1958	91804	Mörnsheim
Foth	Tilman	14.08.1958	91804	Mörnsheim
Hirsch	Hans	17.10.1958	85116	Egweil
Engert	Stephan	08.11.1958	85110	Kipfenberg
Scheidl	Eckard	04.12.1958	85132	Schernfeld

zum 70. Geburtstag

Würzburger	Josef	04.02.1953	82064	Oberdill
Bergér	Georg-Heinrich	20.02.1953	85072	Eichstätt
Vollnhals	Kaspar	21.02.1953	85137	Walting
Schmidt	Paul	05.05.1953	85131	Pollenfeld
Amler	Eduard	17.06.1953	85137	Pfalzpaint
Schmid	Volker	16.07.1953	86669	Königsmoos
Spreng	Maria Victoria	21.08.1953	85111	Adelschlag
Wiesent	Armin	06.12.1953	85135	Titting
Kammermeier	Heinrich	23.12.1953	85095	Denkendorf

zum 75. Geburtstag

Behrends	Hermann	29.01.1948	85049	Ingolstadt
Fink	Karl-Heinz	29.01.1948	91809	Wellheim
Bayer	Helmut	11.02.1948	91807	Solnhofen
Buchberger	Michael	29.02.1948	85055	Ingolstadt
König	Klaus	07.03.1948	85080	Gaimersheim
Grauvogel	Erwin	18.09.1948	85117	Eitensheim
Schmid	Franz	24.09.1948	91795	Dollnstein
Plapperer	Franz	25.09.1948	85132	Schernfeld
Spreng	Josef Anton	15.10.1948	85111	Adelschlag

zum 80. Geburtstag

Strobl	Franz	10.05.1943	85132	Schernfeld
Meixner	Xaver	17.07.1943	85122	Hofstetten

zum 85. Geburtstag

Daum	Richard	17.01.1938	85072	Eichstätt
Sterner	Eduard	04.07.1938	85111	Adelschlag
Kreuzberger	Horst	27.08.1938	85072	Eichstätt
Krieglmeyer	Fritz	29.08.1938	85122	Hitzhofen
Sirl	Konrad	26.11.1938	85125	Kinding

zum 90. Geburtstag

Lindner	Willibald	22.04.1933	85125	Kinding
Wender	Ludwig	22.08.1933	91809	Wellheim
Netter	Josef	13.12.1933	85110	Pfahldorf

Hinweis E-Mail-Adresse

Um die Kommunikation künftig auch auf elektronischem Weg durchführen zu können benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse. Dies erspart v. a. Zeit und wir können aktuelle Informationen rasch an Euch weitergeben. Bitte geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, sofern noch nicht geschehen.

Schwarzwild-Gewöhnungsgatter Altmühltal

Wir konnten wieder eine sehr stattliche Anzahl von jungen Jagdhunden auf die Arbeit an der Sau vorbereiten. Es ist gut für die jungen Hunde, wenn sie ab einem Alter von gut ½ Jahr mit den wehrhaften Sauen in Kontakt kommen.

Es zeigt sich zunehmend, dass die Einarbeitung der jungen Jagdhunde im Saugatter an den Sauen sehr sinnvoll ist. Die Verletzungen auf den Drückjagden sind bei Hunden, die das Programm dort gearbeitet haben, deutlich weniger und geringer als ohne Einarbeitung.

Anmeldungen von Jagdhunden zur Einarbeitung erfolgen weiterhin über die Homepage des Saugatters:

www.Schwarzwildgatter-Altmueltal.de

Einsatz einer Drohne (UAV) mit Wärmebildtechnik zur Rehkitzrettung vor der Mahd und dem Aufspüren von Schwarzwild in Zwischenfruchtkulturen und Mais.

Diese Methode hat sich inzwischen bewährt. Auch das Informieren durch die Landwirte hat sich nun vielerorts eingespielt. Wir verfügen nun über drei einsatzbereite UAV (Drohnen) und erfahrene Piloten. Es liegt an den Revierinhabern, diese Technik nun auch in Anspruch zu nehmen. Bitte spricht rechtzeitig mit den Landwirten und informiert die Piloten, damit wir auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Anzahl von Kitzen vor dem qualvollen Ausmähen bewahren können

Radio-Cäsium-Untersuchung von Schwarzwild

Bitte stets daran denken, jedes Stück Schwarzwild, das für den Verzehr gedacht ist, untersuchen zu lassen.

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage

www.jaeger-ei.de

und informieren Sie sich über aktuelle Dinge hier in unserer Kreisgruppe. Gerne freuen wir uns auch über Zuspruch und Verbesserungen!